

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

39 (9.2.1879) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 39. Zweites Blatt.

Sonntag den 9. Februar

1879.

Evangelische Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken erhalten: für das Diakonissenhaus: von Frn. Kreisgerichtsrath von Wittreidorf 25 M.; Frn. Kanzleirath G. Waag durch Frn. Stadtpfarrer Zimmermann 3 M.; Frau Johanna Eberle Wittwe in Lurlach 10 M.; durch Frn. Pfarrer Helling in Langensteinbach von der Gemeinde Langensteinbach 25 M. und 4 M. und der Pflanzgemeinde Auerbach 5 M.; Frn. Zimmerm. P. durch Nachlaß an einer Rechnung 10 M. 53 Pf.; Ungenannt 2 M., 6 M., 6 M. und 2 M.; Frau Booz in Altmannweiler 3 M.; G. G. 3 M.; N. S. 5 M.; durch das evang. Kirchen- und Volksblatt 40 M.; Frn. Dejan Scandold in Anebach 3 M. 33 Pf.; N. W. 1 M.; G. A. 20 M.; Frn. Wäcker Doll 1 M.; Herren Wegger Brinck und Morlock je 50 Pf.; Frau Nagel Wittwe in Untenhelm 1 M.; Ri'staus Cornung 1 M. 20 Pf.; W. M. 3 M.; G. Fr. in Wörzheim 3 M.; Joh. Stoß 3 M.; der Gemainschaft Leutschneureuth 4 M. 50 Pf.; Frn. Hofrath Killan 6 M.; Frau D. jährlicher Beitrag 6 M.; der Hirshapotheke 1 Pfälzchen Bauschessenz; Dr. Kaufmann Schwab je 6 P und Ortes, Reis, Gerste, Zwetschgen, Sago, grüne Kerren; Frn. Wäcker Doll 1 Brehel; Frn. Kretschmar 2 Regenschirme; Frn. Buchst. der Geiger in Lahr 3 Wandkalender; Frn. Wegger Morlock in Wühlburg 1 Kalbesfleisch; Frn. Gestra h Killan 2 Paar Soden für das Kinderkrankenhaus; vom Elisabethenverein 30 M. 86 Pf.; vom Frauenverein 10 M. 30 Pf.; vom evang. Krankenverein 7 M.; Frau Winkler Regenauer 10 M. 30 Pf.; Frau Wülfer 5 M.; Frau Julie Giesebach 10 M. 30 Pf.; Frau Mallebrein 3 M. 45 Pf.; Frau Obermedizinalrath Peitz 3 M.; Frau G. W. 5 M.; Frau M. W. 2 M.; Frau von L. 2 M.; Frau von G. 2 M.; Frau von Sch. 2 M.; Fräulein von G. 10 M. 30 Pf.; K. K. v. G. 20 M. 60 Pf.; M. v. S. 3 M.; Frau Rebliffen von Wenzingen 6 M. 86 Pf.; Frau von Red 12 M.; Frau General Holz 20 M. — sämtliche Gaben für das Krebskranke. — Für den Schwefelsteinfund: von Frn. Professor Krommel in Heidelberg 20 M.; Frn. Philipp Nelson 16 M.; G. K. in G. 52 M. Für das Marthahaus: Ungenannt 4 M.; K. in K. 1 M. Herzlichen Dank und Gottes Segen! Karlsruhe, den 7. Februar 1879. Der Verwaltungsrath.

Badischer Verein für Geflügelzucht.

Am Sonntag den 9. Februar, Nachmittags 3 Uhr, in der Pfeifer'schen Bierbrauerei zu Mühlburg wird der Badische Verein für Geflügelzucht seine Generalversammlung abhalten. Auf der Tagesordnung stehen insbesondere: Rechnungsbericht des Vorstandes und Rechnungsablage des Rechners, sowie Neuwahl des Vereinsvorstandes. Zu zahlreichem Besuch ladet ein: Der Vorstand.

Versteigerungs-Ankündigung.

33. In Folge richterlicher Verfügung wird das zur Gantmasse des Kaufmanns Karl Däschner dahier gehörige, in der Herrnsstraße dahier unter Nr. 31 (früher Nr. 32), einerseits neben Birtenfabrikant Karl Kiefer Ehefrau, andererseits in der Erbprinzenstraße neben Schubwacher Georg Sturm gelegene, zweistöckige Wohnhaus (Schhaus) mit einem Wintergarten-Gebäude nebst einschüßigen Hintergebäuden und aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens taxirt zu 111,000 M.

am Donnerstag den 13. Februar 1879, Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Dabei wird darauf aufmerksam gemacht, daß das liegenschaftliche Anwesen in sehr belebtem Stadttheil gelegen und der untere Stock zu einem offenen Ladengeschäft und Café-Restaurant (Palmgarten) mit eleganter Ausstattung eingerichtet ist.

Der vom Zuschlagstage an mit fünf Prozent verzinsliche Steigerungserlös ist zu 1/2 Teil baar und der Rest in sechs gleichen Jahresterminen 1880 - 1885 incl. zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch, (zunächst dem Marktplatz) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 17. Januar 1879.

Großh. Notar: Ott.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 9 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 3. Stock.

* Adlerstraße 88, nächst dem Bahnhof, ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, auf die Straße gehend, nebst Zugehör an eine solbde Familie auf 23. April zu vermieten.

* Akademiestraße 37 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Augartenstraße 14a ist auf 23. April eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern, Speicher und Keller zu vermieten. — Ebenfalls kann ein reinliches Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und auch etwas kochen kann, sogleich eintreten.

* Bahnhofsstraße 32 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller etc. auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

* Durlacherthorstraße 50 ist auf 23. April eine kleine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer mit Alkov, Küche, Holzplatz und Keller, zu vermieten.

* Durlacherthorstraße 103 sind auf 23. April 3 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Wasserleitung zu vermieten. Eine der Wohnungen kann auf 25. Februar schon bezogen werden. Näheres im Vorderhaus im 3. Stock.

* Fasanenstraße 1 sind 2 kleine Zimmer, Küche und Keller auf d. n. 23. April zu vermieten.

* Gartenstraße 4, neben dem Rebstock, ist eine abgeschlossene Mansardenwohnung nebst Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau im 2. Stock.

* Herrenstraße 7 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, auf die Straße gehend, sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

* 21. Langestraße 18, nahe beim Polytechnikum, ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, großem Mansardenzimmer und Küche mit Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres unten im Laden.

* Langestraße 146 ist eine elegante, auf die Straße gehende Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

* Rappurterstraße 4 ist im 1. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres Spitalstraße 52 im 2. Stock.

* Schwanenstraße 14 sind eine freundliche, kleine Wohnung, bestehend aus Zimmer, Alkov, Küche etc., auf den 23. April, sowie ein kleines, heizbares Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst, eine Treppe hoch.

21. Victoriastraße 9 ist auf 23. April der zweite oder dritte Stock, bestehend aus vier geräumigen Zimmern mit Zugehör, wovon drei nach der Straße geben, mit hübscher, freier Aussicht, billig zu vermieten. Das Nähere von 10-12 und von 2-4 Uhr im dritten Stock daselbst.

* 41. Waldhornstraße 12 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Holzplatz, großem verglastem Vorplatz mit Glasabschluß, auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres im 2. Stock.

* 41. Waldhornstraße 12 ist im Seitenbau, parterre, eine Wohnung, bestehend in Zimmer, Alkov, Küche, Speicher, Keller, Holzplatz, an eine kleine Familie auf den 23. April zu vermieten.

* Waldhornstraße 37 ist eine Wohnung von 1-2 Zimmern und Alkov, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls sind 2 halbfranzösische neue Bettladen mit Koft, Polster und Rohhaarmatratze à 100 M. zu verkaufen. Näheres im Laden.

* Waldhornstraße 44 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör wegen Wegzug sofort zu vermieten.

* Werderstraße 6 ist eine Wohnung von 2 freundlichen Zimmern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres parterre.

21. Werderstraße 8 ist auf 23. April eine gesunde Wohnung von 2 geräumigen Zimmern mit Zugehör an eine kleine, ruhige Familie um mäßigen Preis zu vermieten. Dieselbe ist mit allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen versehen. Näheres im 1. Stock.

* Werderstraße 12 ist eine schöne Mansardenwohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres im Seitenbau ebener Erde.

* Werderstraße 28 ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock. Dasselbst ist auch eine kleine Wohnung sogleich zu vermieten.

* Wilhelmstraße 10 sind zwei Wohnungen, die eine von 2 Zimmern und Küche, die andere von 2 Zimmern, Alkov und Küche, mit Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock, links.

* Zirkel 32, Ecke der Ritterstraße (Sommerseite), sind 2 ineinander- und auf die Straße gehende Zimmer mit anstoßender Küche, verschlossener Kammer, Keller und Speicher auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Eine schöne Wohnung, im zweiten Stock, bestehend aus einem großen Zimmer, Küche und Keller nebst Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Augartenstraße 10 G.

* Eine schöne Wohnung im 3. Stock mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller nebst Zugehör ist auf 23. April, ebenso eine kleine Wohnung mit 1 Zimmer, 1 Alkov, Küche, Keller und Speicherantheil sogleich zu vermieten: Luisenstraße 50, parterre.

* Eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 60 im 2. Stock.

* Ein großes Mansardenzimmer mit Küche und Keller ist sogleich zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 47 im Hinterhaus im zweiten Stock. — Dasselbst sind eine Vogelhecke und ein Paar Kanarienvogel zu verkaufen.

* Eine kleine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, Schwarzwaschkammer, ist an eine kleine, ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schulzenstraße 42 parterre.

* Mühlburg. Eine Wohnung, bestehend aus 3 auf die Straße gehenden Zimmern sammt Küche, Keller und Speicher, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Rheinstraße 204.

* Ein Laden mit 2 Zimmern, Küche, Wasserleitung, Glasabschluß und Zugehör ist sogleich billig zu vermieten. Auch könnte das Haus käuflich erworben werden. Zu erfragen Akademiestraße 37 parterre.

Laden zu vermieten. * 31. In guter Lage der Langenstraße ist ein Laden nebst Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. s. w. auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden-Gesuch. * Ein kleiner Laden mit kleiner Wohnung in einer lebhaften Lage wird für ein reinliches Geschäft auf April oder Juli zu mieten gesucht. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes unter B. 500 entgegen.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Wohnung mit 2 Zimmern nebst Zugehör im Bahnhofstra ßteil wird alsbald zu mietben gesucht durch A. Käßler, Luitensstraße 21.

Laden gesucht.

3.3. Auf 23. April wird in guter Lage ein Laden mit Wohnung von ungefähr 3 Zimmern zu mietben gesucht. Gest. Offerten unter M. 6155a sind abzugeben bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Laden gesucht.

In frequenter Lage wird ein Laden mittlerer Größe mit Wohnung sofort oder auf 23. April zu mietben gesucht. Gest. Offerten unter J. 6214a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Schaufenster

3.1. Ein brillantes in guter Lage ist zu vermietben. Gest. Offerten unter G. 6212a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Stelle-Gesuch.

Ein zuverlässiger Mann mit schöner Handschrift, auch im Zeichnen geübt, sucht Beschäftigung auf einem Bureau oder auch als Aufseher. Gest. Offerten unter K. 6215a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Hausverkauf.

3.1. Ein dreistöckiges Eckhaus in guter Lage, mit hübscher, freier Aussicht auf Straße und Platz, Balkon im mittleren Stock und elegantem Treppenhaus, ist unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Das Haus nebst anstoßendem Seitengebäude enthält 30 geräumige, helle Zimmer, 3 Mansarden, 2 Kammern, Küche, sehr schöne Keller, Stallung für 3 Pferde, Heuschoppen etc. etc. und würde sich in erster Linie zu Bureauz und Beamtenwohnungen eignen, da sämtliche Zimmer separate Ausgänge auf die Straße haben. Gas- und Wasserleitung sowie ein kleiner Hof ist vorhanden. Näheres unter M. 6217a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Hausverkauf.

In bester Lage Karlsruhes, in der Nähe der Festhalle und des Bahnhofs, ist ein vierstöckiges Haus mit Seitengebäude, Hof und eventuell auch Garten, welches jährlich an Mietzins 3000 - 3500 Mark einträgt und mit Gas- und Wasserleitung versehen ist, bei entsprechender Anzahlung sogleich oder später zu verkaufen. Näheres unter J. 6113a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Zimmer zu vermietben.

Bähringerstraße 7 sind zwei schön möblierte Zimmer sogleich oder später billig zu vermietben. Näheres daselbst im Laden.

* Karlsruhe 31 sind auf den 15. Februar oder 1. März ein oder zwei auf die Straße gehende, hübsch möblierte Parterrezimmer an einen Herrn zu vermietben.

* Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend und ebener Erde, ist sogleich oder später zu vermietben: Belfortstraße 11.

* Sogleich oder auf 15. Februar ist ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer an einen soliden Herrn oder an ein Frauenzimmer zu vermietben: Erbprinzenstraße 33.

* Amalienstraße 14 ist ein Zimmer, auf die Straße gehend, an zwei Herren mit Pension auf 15. Februar zu vermietben. Zu erfragen im zweiten Stock rechts.

* 21. Blumenstraße 27 sind im 3. Stock 2 freundliche, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich oder auf 1. März zu beziehen.

* 21. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Schloftabinet sogleich oder auf 15. Februar an einen soliden Herrn zu vermietben. Näheres Waldstraße 19, zwei Treppen hoch.

* Bahnhofstraße 48 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermietben; auf Verlangen mit Pension.

* Schützenstraße 85 sind 2 freundliche, möblierte Zimmer an 2 solide Arbeiter sogleich zu vermietben.

* Rinkel 26 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer auf 1. März zu vermietben.

* Zwei unmöblierte Zimmer, im dritten Stock, sind auf 23. April oder 1. Mai an einen soliden Herrn oder an eine Dame zu vermietben. Zu erfragen Schützenstraße 42 parterre.

Bähringerstraße 15 ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Arbeiter zu vermietben. Näheres im 3. Stock.

Mitbewohner-Gesuch.

* Waldstraße 89, 2. Stock, wird in ein Mansardenzimmer ein solider Mitbewohner gesucht. Preis 6 Mark.

* Bähringerstraße 62, im dritten Stock, wird in ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ein solider Mitbewohner gesucht. Dasselbst ist eine gut erhaltene Nähmaschine (Doppelschritt) um billigen Preis zu verkaufen.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß, wird sogleich gesucht: Langestr. 18 im Laden.

Ein gut empfohlenes, starkes Mädchen für die Küche wird gesucht: Langestr. 144 im Ecladen.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Langestr. 14 b im dritten Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße 2, eine Stiege hoch links.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches im Waschen gründlich bewandert ist, findet als Bademädchen gegen hohen Lohn sogleich oder später eine Stelle. Näheres Waldstraße 34 im Hinterhaus parterre.

Ein solides Zimmermädchen wird sogleich angenommen im Gasthof zum Erbprinzen.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sowie Zeugnisse besitzt und empfohlen werden kann, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 13 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 38 im dritten Stock.

Dreher-Gesuch.

* Ein ordentlicher Arbeiter auf Holz findet sofort Arbeit bei J. Weber, Drehermeister, Langestr. 207.

Stellen-Anträge.

Ein braver Burche mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Ausläufer, Hausburche etc. durch das Bureau von B. Kosmann, Ludwigplatz 61.

* Mädchen, welche das Weisnähen gründlich erlernen wollen, können sogleich unentgeltlich eintreten: Nowack-Anlage 1 im 3. Stock.

Stellen-Gesuche.

* Einige perfekte Köchinnen, Kammerjungfern, Zimmermädchen, bürgerliche Köchinnen und Kellermädchen suchen und finden Stellen: neue Waldstraße 75 im 3. Stock, bei Frau Wagner.

3.1. In einem Laden oder bei einer Herrschaft als Zimmermädchen oder Bonne sucht ein Mädchen aus guter Familie, welches das Putzmachen und Weisnähen erlernt hat, sowie im Bügeln und in den sonstigen Handarbeiten gewandt und der französischen Sprache vollkommen mächtig ist, für hier oder auswärts Stelle. Gest. Offerten unter E. L. wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Empfehlung.

3.1. Alle in dem Tapezier-Geschäft vorkommenden Arbeiten werden bei ganz billiger Berechnung gut angefertigt. Näheres zu erfragen bei Glaser Zimmerdörfer, Duglasstraße 13.

Empfehlung.

Eine geliebte Kleidermacherin, welcher die besten Empfehlungen zur Seite stehen, erbietet sich zum Anfertigen von Damenkleidern jeder Art. Näheres Durlacherstraße 93 im 2. Stock.

Verloren.

* Verloren wurde am 6. d. M. in der Herren- oder Kriegerstraße ein schwarzwollenes Tuch. Gegen Belohnung abzugeben Seminarstraße 6, 4. Stock.

Haus-Verkauf.

* 21. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Quer- und Seitenbau und vollständig eingerichteter Bädererei ist sofort um den Preis von 18000 M. zu verkaufen. Anzahlung 4000 M. Liebhaber wollen ihre Adressen unter H. W. 42 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Harzer Kanarien,

vorzügliche Sänger, sowie einige schöne Zucht-Kanarienvögel können abgegeben werden: Luitensstr. 73, 1. Stock.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine noch neue Singer-Nähmaschine ist wegen Aufgabe eines Geschäftes billig zu verkaufen. Auf Verlangen kann auf denselben Unterricht erteilt werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Waldstraße 69 sind zu verkaufen: 1 Paar Wellenpapagaien zu 12 M. und mehrere Kanarienvögel zu 1 M.

* Zwei gebrauchte, noch gut erhaltene Bettlatten sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* 21. Der Jahrgang 1877 der Zeitung des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Nachhilfe-Gesuch.

* Für einen Schüler des Realgymnasiums wird Nachhilfe im Lateinischen gesucht. Offerten mit Angabe des Honorars bittet man gefälligst im Kontor des Tagblattes unter Nr. 98 abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Schellfische, Cabeljan, Soles, Turbots

billigst. Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Frischgeschossenes Reh, schöne franz. Poularden, feinste ital. Hähnen,

„ „ Welschhähnen, „ „ Welschhühner sowie

gutgemästete ital. Enten empfiehlt billigst

Phil. Hörr, Wildpret- & Geflügelhandlung, Langestr. 161 Eingang Ritterstraße.

Frische Schellfische per Pfund 35 Pf. bei **Wilhelm Hofmann,** Großh. Hoflieferant.

Frische Schellfische per Pfund 35 Pf.,

Soles (Seezungen), Cabeljan, gewässerten Laberdan empfiehlt

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Frankfurter Bratwürste, Göttinger Würst, westph. Schinkenwürst, Schinken

empfehlen in ächter Waare **H. Mengis,** vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Feines Obst
täglich bei
L. Ch. Hoffner, Adlerstr. 13.

Frische Schellfische
eingetroffen und empfiehlt
August Lösch,
Waldstraße.

Ochsenmaulsalat
à Pfund 60 Pfennig empfiehlt
L. Ch. Hoffner, Adlerstr. 13.

Oberländer Dürffleisch
per Pfund 95 Pfennig bei
L. Ch. Hoffner, Adlerstr. 13.

Französische Erbsen,
französische Champignons,
Pikles und Piccallili,
Sardines in Oel, in Dosen und im
Anbruch,
Ochsenmaulsalat,
Salzgurken,
Fleischgelée

Sulzer's Fleischwaaren-Geschäft,
Ecke der Langen- und Karlsstraße.

I. Schweinefett,
unter Garantie der Reinheit, per Pfund 50 Pf.
bei L. Ch. Hoffner, Adlerstraße 13.

Emaillierte Kochgeschirre.
Die neue Porzellan-Kaffeemaschine
mit patentirtem Sieb in größter Auswahl bei
D. Becker,
Haus- und Küchen-Einrichtungs-Geschäft.

Empfehlung.
Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Schleifen
von Messern aller Art, wie: Schabmesser, Mess-
ger, Küchen-, Tisch- und Taschenmessern, sowie
Scheeren und sichert bei pünktlicher Bedienung bil-
lige Preise zu. Auf Verlangen werden die Messer
im Hause abgeholt und wieder zugestellt.
Seb. Reinfurth,
Waldstraße 7 im Hinterhaus.

Empfehlung.
Unterzeichneter empfiehlt sich wiederholt in
Reparaturen an Brunnen, im Ausputzen und Rei-
nigen derselben, sowie im Aufstellen neuer Pump-
werke nebst ein Jahr Garantieleistung.
B. Pfau, Brunnenmacher,
Kreuzstraße 22, parterre.

Sicherheitsvorhängeschlösser
(Patent B. H. Döfler in Frankfurt a. M.)
können durch keinen Schlüssel der Welt ge-
öffnet werden, während sie sich dem Besitzer
durch bloße Einführung eines ausgezählten
Zapfens erschließen. Preis 1 Mark. Zu
haben in allen Eisenhandlungen. 2.1.

Central-Bureau
von
W. Gutekunst,
8 Friedrichsplatz 8.

Als vorzügliches Nahrungsmittel
für Säuglinge empfiehlt die Milchkur-
anstalt von M. Birkenmeier ihre von
gesunden Kühen und gewähltem, trockenem
Futter gewonnene Milch und liefert dieselbe
auf Verlangen täglich in die resp. Wohnungen.
Bestellungen werden entgegengenommen in
der Anstalt, Kriegsstraße 17a, und Kronen-
straße 58, eine Treppe hoch.

Milch. Hofgut Hohenwetterbach.
Um den vielseitigen Aufforderungen eines ver-
ehrlichen Publikums entgegenkommen zu können,
hat sich die unterfertigte Verwaltung entschlossen,
neben der En-gros-Milchlieferung nach Karlsruhe
auch den Détail-Verkauf zu beginnen.

Hierauf Reflectrende, welche mindestens 2 Liter
Milch pro Tag beziehen sollten, werden gebeten,
ihre Adresse entweder direct hierher zu schicken oder
bei Herrn Hofbäcker Schwandt am Ludwigplatz
in Karlsruhe gütigst deponiren zu wollen. Der
Liter Milch, in 3 Haus geliefert, wird mit 20 Pf.
berechnet. Auf Verlangen wird auch sog. Kinder-
milch (für Säuglinge) in etikettirten Flaschen ge-
liefert, von Kühen, welche hierzu besonders gefüttert
werden.
Hohenwetterbach, den 9. Februar 1879.
Grundherrl. v. Schilling'sche Güterverwaltung.
Löffel.

Münchener Flaschenbier
von Sedlmayr, sowie Prink'sches Exportbier
in Flaschen wird über die Straße abgegeben, was
ergeben anzeigt 3.1.
Eugen Weick, Karl-Friedrichstraße 30.

Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leip-
zigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen,
Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in
den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Trunksucht,
Nagen und Unterleibsleiden heilt auch
brieflich nach 31jähr. bewährter Methode
Heymann M.D., früher London
und New-York, z. B. Berlin S.W.,
Yorkstr.

Todesanzeige.
Verwandten, Freunden und Bekannten theile die
schmerzliche Nachricht mit, daß unsere liebe Frau
und Mutter
Lina Wieland, geb. Bopppe,
heute Vormittag 11 Uhr schnell und unerwartet
verstorben ist.

Der trauernde Gatte:
Wilhelm Wieland, Kanzleibediener,
nebst Sohn.
Die Beerdigung findet Sonntag den 9. Februar,
Mittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Waldstraße 49,
aus statt. Dies hat besonderer Anzeige

Philharmonischer Verein.
Sonntag den 9. d. M., Vormittags 11 Uhr, letzte
Chorprobe für das am nächsten Mittwoch stattfin-
dende dritte Konzert. 2.2.

Sonntags-Verein
zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
Versammlung jeden Sonntag Nachmittags
von 4-6 Uhr im Schloßhofen, Herrenstraße 45.

Arbeiter-Bildungsverein.
Montag den 10. Februar, Abends halb 9 Uhr,
außerordentliche Generalversammlung. Tages-
ordnung: 1. Aufnahme eines Ehrenmitgliedes, 2.
Ausstellung betreffend. Um pünktliches Erscheinen
bittet 2.2.
der Vorstand.

Kranken- und Sterbekassen-Verein
der Schneider.
Sonntag den 9. Februar findet die ordentliche
Generalversammlung statt und werden die Mit-
glieder eingeladen, Mittags 3 Uhr im bisherigen
Lokal (Gasthaus zum König von Preußen) zahl-
reich und pünktlich zu erscheinen.
Tagesordnung:
1) Rechenschaftsbericht;
2) Neuwahl beider Vorstände, der Ausschussmit-
glieder und des Kassiers;
3) Abänderung des §. 5 der Statuten. *2.2
Der Vorstand.

Zum Journal-Lese-Zirkel
von 50 verschiedenen Zeitschriften ladet ergebenst ein
Emil Krahn, Marienstraße 3.

86. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
auf Montag den 10. Februar 1879,
Vormittags 11 1/2 Uhr.
1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung von Petitions-Berichten.

Antliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben sich anlässlich bewogen gefunden, dem Kaiserlichen
Geheimen Oberpostamt und Oberpostdirektor Hess zu
Karlsruhe die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur
Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät
dem Deutschen Kaiser und König von
Preußen verliehenen Königlich Preussischen Rothen-
Adler-Ordens 3. Klasse mit der Schleife zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter dem 31. Januar d. J. gnädigst ge-
ruht, den Finanzrath Dr. Albert Gutmann bei der
Steuerdirektion auf sein unterthänigstes Ansuchen die zur
Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhezustand zu
versetzen.

Mittheilungen
aus dem
Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 4 vom 3. Februar 1879
Inhalt.
Verordnung, betreffend die Verpflichtigkeit der aus Ruß-
land kommenden Reisenden. Vom 2. Februar 1879.
Bekanntmachung, betreffend die Bedingungen der Zulaf-
sung von Reisenden aus Rußland zum Eintritt über
die Reichsgrenzen etc. Vom 3. Februar 1879.

Augsburger 7 fl.-Loose von 1864-1934.
29. Serien-Ziehung am 1. Februar. Gewinn-Ziehung
am 1. März 1879.
Serie 225 314 432 716 918 1194 1221 1236 1088
1757 1898 2012.

Oesterreichische 5% 500 fl.-Loose von
1860-1917.
38. Serien-Ziehung am 1. Februar. Gewinn-Ziehung
am 1. Mai 1879.

Serie 204 385 534 1170 1257 1432 1550 1557
1727 1897 1939 2081 2389 2321 3102 4144 4484
4799 4916 4940 5112 5240 5539 5610 5650 5809
5822 6328 6329 6438 6599 6788 6919 7053 7104
7252 7292 7329 7736 7978 8434 8494 8774 8819
8986 9235 9257 9290 9846 9982 10098 10192 10444
10901 11030 11047 11140 11165 11556 11726 12592
12732 12810 13060 13069 13081 13159 13349 13767
13875 13981 14138 14212 14347 14487 14545 15001
15060 15399 15634 15790 16063 16196 16663 17126
17322 17608 18581 18659 18762 18812 19005 19391
19527 19550.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 9. Februar. I. Quart. 22.
Abonnements-Vorstellung. Die Jüdin.
Große Oper mit Ballet in 5 Akten von
Hal. vy. Anfang 6 Uhr.
Dienstag den 11. Februar. I. Quart. 23.
Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male:
Wolf Berndt. Schauspiel in 5 Akten
von G. zu Puttk. Anfang 1/2 7 Uhr.
Mittwoch den 12. Febr. Theater in Baden.
Zum 1. Male: Wolf Berndt. Schauspiel
in 5 Akten von G. zu Puttk. Anfang
1/2 7 Uhr.

Trau-Ringe,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl
zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben.
Bestellungen in fein goldenen Trauringen
können (durch große Einrichtungen im Geschäft)
binnen 2 Stunden angefertigt werden.
J. Petry,
Juwelier und Ringfabrikants Wittwe,
Mitterstraße, bei Kaufmann Döring.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:
7 Febr. Sigmund Hirsch von hier, Kaufmann, mit Sei-
ma Braun von Nailbor.
8. " Jakob Reuter von Manubach, Werkführer, mit
Helene Dauer von Wittichen.
Geburten:
4 Febr. Johann Georg Stefan, Vater: Karl Lopperger,
Schlesier.
7. " Karl, Vater: Karl F. Hinnbach, Güter-Expeditior.
7. " Marie Antoinette, Vater: Karl Lehn, Hofmusikant.
Todesfälle:
7. Febr. Gisse, alt 5 Jahre, Vater: Schuhmacher Brunner.
8. " Theodor Thoma, Koch, ein Gh. mann, alt 24
Jahre.

Sämmtliche Spezereiwaaren,

Kaffee von 95 Pf. an per Pfund bis 2 M., Thee, Hülsenfrüchte, Gurken, Bondons de Neuschâtel, rohen und gekochten prima Schinken im Ausschnitt bei

L. Ch. Hassner, Adlerstraße 13.

Prima Säringe Straßburger Sauerkraut, prima Stearinlichter
pr. St. 10 Pf., 10 St 80 Pf. pr. Pfd. 80 Pf.

Für Wiederverkäufer und Wirthe äußerst günstige Bedingungen.

L. Ch. Hassner, Adlerstraße 13.

Eintracht.

3.1. Samstag den 15. Februar 1879

Costüm-Kränzchen.

Anfang 8 Uhr.

Die verehrten Mitglieder werden höflichst ersucht, beim Eintritt in den Saal und zu dem Besuche der Gallerie ihre Mitgliedskarten vorzuzeigen.

Der Vorstand.

22. Februar: Maskenball,
25. " Abendunterhaltung.



Im Saale der Geiger'schen Halle.
Gebr. Schichtl's
Bauber-, Geister- & Pantomimentheater.

Heute Sonntag den 9. Februar
Zwei große Vorstellungen

mit neuem Programm, u. A. zum 1. Mal: Enthauptung einer lebenden Person mittelst Guillotine, wobei einem jeden Besucher gestattet ist, die Bühne zu betreten und den Delinquenten zu unterstützen. Zum Schluß jeder Vorstellung: Große Geister-Pantomime. Anfang Nachmittags 4 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.
Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein: Die Direktion.
Morgen Montag, Abds. 8 Uhr, umw. derrusslich letzte Abschiedsvorstellung.

Schm. Karlsruhe, 5. Februar. (Aus der Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter).
Es wird die Vervollständigung der Feuerlöschvorrichtungen im Stadt-Krankenhaus beschlossen. — Dem lauffähigen Verein wird der große Rathsaussaal zur Abhaltung von Vorlesungen überlassen. — Eine große Zahl von Bewohnern des östlichen Stadttheils hat ein Gesuch um Durchführung einer Straße von der Waldlostraße über den alten Friedhof nach dem Güterbahnhof eingereicht. Es wird den Angrenzern erwidert, daß ihr Gesuch für begründet erachtet werde und daß die zur Durchführung der Straße erforderlichen Vorarbeiten angeordnet worden seien. — Für Spannung der Spritzen bei den am 18. v. M. im Bahnhof und am 29. v. P. in der Durlacherthorstraße ausgebrochenen Bränden werden an Prämien bei erstem 69 M. 50 Pf. und letztem 18 M. 50 Pf. bewilligt. — Auf eine Eingabe um Fortsetzung der Wasserleitung in der verlängerten Sophienstraße wird erwidert, daß, so lange das zur Straße erforderliche Gelände nicht abgetreten werde, auch die Weiterführung der Wasserleitung nicht erfolgen könne. — Das Gesuch des Weggers Kraus um Wirtschaftskonzession im Hause Wielandstraße Nr. 6 wird Grobft. Bezirksamt zur Vertheilung vorgelegt. Ebenso auch das Gesuch des Valentin Krommes, Corditor, um Erlaubnis zum Ausschank seiner Weine und Liqueure. — Es wird die Aufstellung einer weiteren Laterne in der Scheffelstraße angeordnet. — Das Commando der freiwilligen Feuerwehr theilt ein Verzeichniß derjenigen Wehrmänner mit, welche am 1. März d. J. die 20jährige Dienstzeit zurückgelegt haben und der Prämierung durch die Gemeindebehörde würdig sind. Es wird beschlossen, die nöthigen Medaillen und Diplome anfertigen zu lassen und die feierliche Vertheilung derselben am 3. März d. J. vorzunehmen. Zur Prämierung gelangen von Seiten der freiwilligen Feuerwehr 2, von der Feuerwehr der Maschinenbauer 3 und von der Feuerwehr der Silberfabrik 2 Mitglieder. — Der Vertreter des Stadtraths, welcher einer Sitzung des badischen Frauenvereins angewohnt hat, berichtet über den Aufschwung, welche die unter dem Protectorate ihrer Kgl. Hoheit der Frau Großherzogin stehende Luftpistole genommen hat. Hieron wird mit Berücksichtigung Kenntniß genommen. — Nach einer Zusammenstellung des Schlachthausverwalters wurden im Jahre 1878 geschlachtet: 2411 Däfen, 1246 Kühe, 1984 Rinder und 817 Farren, zusammen 6458 Stück Großvieh, gegen das Jahr 1877 weniger 180 Däfen, 302 Kühe, 76 Farren und mehr

217 Rinder, zusammen weniger 365 Stück und gegenüber dem Jahre 1876 687 Stück Großvieh weniger. Als ungenießbar und zum Verkauf unzulässig wurden dem Waisenmeister übergeben: 7 Kühe. Die Fleischbeschau auf den Wochenmärkten und in privaten Schlachthöfen hatte folgendes Ergebniß: a. im westlichen Stadttheil: 5816 Schweine, 5968 Kälber, 771 Hammel, zusammen 12555 Stück, Zunahme gegen das Vorjahr 145 Stück, als ungenießbar wurden erkannt und dem Waisenermeister überwiesen: 2 Kälber und 4 Schweine; b. im östlichen Stadttheil: 6441 Schweine, 4643 Kälber, 323 Hammel, zus. 11407 Stück, Abnahme gegen das Vorjahr um 800 Stück, als ungenießbar ergab sich das Fleisch von 4 Kälbern und 6 Schweinen. Frisches Fleisch wurde eingeführt 180976 Kilogramm, gerodnetes Fleisch und Wurstwaaren 59837 Kilogramm, zusammen 240813 Kilogramm, weniger als im Vorjahr 51317 Kilogramm. Von dem Gesamtverbrauch an Fleisch kommen auf ten Kopf der Bevölkerung 69 Kilogramm. — Folgende Arbeiten zum Schulhausbau in der Spitalstraße werden vergeben: Schreinerarbeit: L. Wittich, Schlosserarbeit: Friedr. Lang, Blecharbeit: J. Kuhn, Schieferbederarbeit: A. Schöckel. — Im Monat Januar wurden im Stadt-Mierordtsbad an Bädern verabreicht: Douche 62, Bannbäder 620, russische Dampfbäder 151, heiße Luftbäder 35, im Ganzen 868 Bäder mit einer Einnahme von 909 M. 65 Pf. — In letzter Armenrathssitzung wurden bewilligt: a. wöchentliche Unterstützungen auf 4 Monaten für 122 Personen im Betrag von 39 M. 76 Pf., b. vorübergehende Unterstützungen an 42 Personen 449 M., c. für Anschaffung von Kleidern ic. für 50 Personen 261 M. 17 Pf., Verzeid für ein Armenkind 50 M. 90 Pf., Verdigu gekostet armer Verstorbenen 45 M. 40 Pf., Armenjuppen für 15 Personen auf 3 und 4 Wochen, Brod je 1 1/2 Pfund, 2 und 3 Pfund täglich für 10 Personen auf 14 Tage und 3 Wochen.

Fremde

übernachteten hier vom 7. auf den 8. Februar.
Erbprinzen. Fedr. v. Bodmann, Abg. d. d. I. Kammer von Bodmann. Dr. Thiebold m. Frau von Kopnhagen. Morhart, Kfm. v. Riegebach. Schönhof, Kfm. v. Frankfurt. Forsting, Kfm. v. Ebersch Weiting, Kfm. v. Hamburg. Willen, Kfm. v. Berlin. Graf Helmsät, Mitglied der I. Kammer von Freiburg.
Geist. Keller, Kfm. v. Weithelm. Samidi, Kfm. m. Frau v. Remscheid. Bruns, Kaufm. von Hannover.

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Kösig u. Bachmann, Kf. von Langenbrücken. Bäuerle, Kfm. v. Stuttgart. Keller, Kfm. von Galm. Müstler, Kfm. v. Düsseldorf. Wolf, Kfm. v. Landau.
Grüner Hof. Koppel, Jng. von Ravensburg. Straub, Jng. v. Wiblingen. Kodel, Schulrath v. Dresden. Walz, Jng. v. Augsburg. Schöpsin, Kfm. von Gernsbach. Wain u. Rothschild, Kaufm. v. Frankfurt. Resentbaum, Kfm. v. Mülhausen. Griffer, Kfm. v. Zürich. Kehler, Kfm. v. Kappelrodek. Adol', Kfm. v. Straßburg. Glauber, Kfm. v. Barmen.
Hotel Germania. Prof. u. Geh. Rath Antes, Abg. d. v. I. Kammer v. Heidelberg. Stein Oberl. sp. v. Basel. Gscheider, Advokat. v. Zürich. Bauer, Rechtsconsulent v. Augsburg. Feyl, Reg. Assessor v. Saarbrück. Zell v. Frankfurt. Schander, Adv. v. Grefeld. Lemmer v. Frau v. Paris. Schicker, Adv. v. Berlin. Flgard, Beam't. v. Gassel. Brunsfeld, Kfm. v. Frankfurt. Maas, Kfm. v. Mannheim. Dewald, Kfm. von Neuwied. Hügel, Kfm. v. Hamburg.
Hotel Große. Kluge g. Pritz. v. Wolfach. Danzer, Adv. v. München. Dr. Knecht v. Neustadt. Lohman, Adv. v. Mülhe. Duerbach, Kfm. v. Berlin. Schott, Adv. v. Mülhe. Kaufm. v. Frankfurt. Stolz, Adv. v. D. von Gutmann, Prof. v. Mainz. Kehlentkef Febr. v. Bremen. Krüger, Pritz. v. Ebersfeld.
Hotel Stoffeth. Pest, Kunstmüller v. Bamnthal. Schwelb. Kfm. v. Labr. Wegger, Kfm. von München. Schreiber, Kfm. v. Straßburg. Jäckel, Kfm. v. Heftert. Walz, Kaufm. v. Neutagen. Schrens, Kfm. v. Berlin. Sondheim, Kaufm. v. Wien. Koch, Kfm. v. Frankfurt. Mittelbach, Kfm. v. Zürich. Lorenz, Kfm. v. Mogtburg. Wallenstein, Kfm. v. Heidelberg. Abrahamson, Kfm. v. Berlin. Mangold, Buchh. von Weibern.
Prinz Max. Brenning, Thierarzt v. Weisburg. Walter, Kfm. a. d. Pfalz. Reiter, Kfm. von Freiburg. Antes Kfm. v. Berlin. Weber, Kfm. v. Ulm. Stark v. Weier, Kf. v. Hanau. Dittmar, Kfm. v. Nürnberg. Weimar, Kfm. v. Heidelberg. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Marum, Kaufm. von Köln. Weis, Kfm. von Basel. Dimpel, Adv. v. Renner. Gauerlitz von Freiburg.

Karlsruher Wochenschau.

- Grobft. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt in den oberen Räumen: Nach dem Nachlaß des verstorbenen Grobft. Leibarztes Leonhard 40 Blätter Zeichnungen und Aquarelle, Reisestudien aus Italien. Zweite Serie.
- Kunstverein** in der Grobft. Kunsthalle (unterer Corridor links v. m. Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder. — Neu ausgestellt:
 - 20. Aus Rothenburg an der Tauber, von Fr. Koloff in Karlsruhe.
 - 21. Genetiv „Im Walde“, von Spielter in München.
 - 22. Costümpfchen „Athenische“, von Demselben.
 - 23. Costümpfchen „Gedekame“, von Demselben.
 - 24. Des Sohnes letzter Gruf, von A. Hoff in Karlsruhe.
 - 25. Stillleben, von Max Reich in Karlsruhe.
 - 26. Landschaft, von G. Drathmann in Frankfurt a. M.
 - 29. Portrait (Pfeife), von A. Häuflich in Karlsruhe.
 - 30. Gredchen in der Walpurgisnacht, von Professor Gab. Mez.
 - 31. Romeo und Julie, von Professor Anf. Fruehrach.
 - 32. Am Garde See, von H. Vosberg in München.
 - 33. Vorgen in Dorbold, von Demselben.
 - 34. Mühle, von Demselben.
 - 35. Winterlandschaft, von Fr. Kallmorgen in Karlsruhe.
 - 36. Stillleben, von M. Hornum in Karlsruhe.
 - 37. Portrait, von Rigel in Würzburg.
- Grobft. Naturalienkabinett.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.
- Grobft. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.
- Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Neu zugegangen:
 - Für die ständige Ausstellung: Von W. Soltmay in Fünfkirchen: 1 Favencevase, 1 Favencekeller 12 Blätter aus dem Werke Le Trésor artistique de la France (neue Art von Chémo-Photographie).
 - Vorübergehend ausgestellt: Aus Privatbesitz: 5 verschiedene Sittereien. Von J. Popper in Brünn: 1 Tableau Tuchmuster, französische, belgische, englische und österröische Fabrication, ausgewählt auf der Pariser Ausstellung. Von Christoffe & Cie. in Karlsruhe: 1 Memgere, 2 Leuchter, 2 Weinflüster, 1 Thekanne, 1 Kaffeetanne, 1 Korbkanne 1 Zuckertasse, 1 Theebrett, 1 Tafelbesteck. Von G. Bregenzler in Karlsruhe: 1 Sammlung Wajolka-Gefäße. Von Fel von Faber in Karlsruhe: 1 Ofenschirm mit Sittereien.